



Ich möchte jetzt heimziehen!

19.03.2021

In der Gemeinde Wädenswil ist Trauer eingekehrt, denn eine Glaubensschwester ist ins Jenseits gezogen. Im Trostgottesdienst waren die Trauernden in Jesu Liebe verbunden. In der Mitte stand die Verstorbene und ihr Leben.



Der Trostgottesdienst stand unter dem Bibelwort aus 1. Johannes 4,16:

«Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.»

Die Verstorbene hat sich in allen Stationen ihres Lebens an Gott ausgerichtet. Dies hat ihr in jeder Lebenslage geholfen, sich immer wieder aufzurichten und weiterzugehen. Aufgeben kam für sie nicht in Frage. Dies bringt auf eine ganz besondere Weise eines ihrer Lieblingslieder zum Ausdruck. Das von Dietrich Bonhoeffer vertonte Gedicht gab ihr Kraft, Zuversicht und Freude. Der Priester hob insbesondere Vers 8 hervor:

«Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»

Der Priester zeigte auf, dass Gott alle Menschen liebt und sie respektiert, so wie sie sind. Jeden Mensch.

«Rolihlaha»

Um dies zu unterstreichen, bezog er sich auf das Leben von Nelson Mandela. Sein afrikanischer Name «Rolihlaha» bedeutet übersetzt «Am Ast eines Baumes ziehen». Er skizzierte kurz sein Leben und las der Trauergemeinschaft einen Abschnitt aus seiner Antrittsrede zum Präsidenten vor *«Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten! Denn du bist ein Kind Gottes.»*

Niemand wird dich aus meiner Hand reißen

Feinfühlig zeichnete der Seelsorger den Weg, den die Heimgegangene jetzt vor sich hat und der sie direkt in die Hand Jesu führt. So wie Jesus dies zu seinen Jüngern sagte: *«und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.»* (Johannes 10,28)

Wir vergessen Dich nicht!

Der liebevoll vorgetragene letzte Gruss der Enkelkinder an ihr Grosi, der Erlebnisse und die Beziehung zur Grossmutter beschrieb, berührte die ganze Trauergemeinde tief.

Der Gottesdienst wurde umrahmt von Musik.

Wunderschönes Orgelspiel empfing die Trauernden beim Betreten des Kirchensaals.

